

# Die Hypothekenversicherung kehrt zurück in ihr Ursprungsland

Zusammenfassung des Beitrags von Stefan Kofner in Immobilien & Finanzierung, 58. Jg., Heft 11, S. 385-387.

Jeder kennt Beispiele für deutsche Erfindungen, die erst von ausländischen Anbietern zum kommerziellen Erfolg geführt worden sind: der Computer, das Faxgerät, der Scanner, die LCD-Technik, das MP3-Format, etc. Auch ein innovatives Finanzprodukt gehört in diese Reihe: die Hypothekenversicherung.

Dieser Versicherungszweig hat nicht in den USA, sondern im Königreich Sachsen das Licht der Welt erblickt – und zwar bereits im Jahr 1858. Der sächsische Statistiker Ernst Engel ist der ideelle Begründer der Hypothekenversicherung und er hat auch gleich die erste Hypothekenversicherungsgesellschaft der Welt gegründet.

Der Beitrag versucht eine Antwort auf die Frage, warum sich dieses Versicherungsprodukt in Deutschland nicht durchsetzen konnte. Außerdem werden die Rechtsgrundlagen der deutschen Hypothekenversicherung dargestellt. Sehr interessante Erkenntnisse haben die Recherchen zur Unternehmensgeschichte zu Tage gefördert. Die bedeutendste Hypothekenbank unserer Tage hat eine Hypothekenversicherungsgesellschaft als ältestes Vorläuferinstitut.

## Literatur

Encyclopedia Britannica, Ausgabe von 1911, Stichwort „Engel, Ernst“.

Kämper, O. (1930): Finanzierung des Wohnungsbaues, in: Albrecht, G. u.a. (Hrsg.): Handwörterbuch des Wohnungswesens, Jena.

Kämper, O. (1938): Wohnungswirtschaft und Grundkredit, de Gruyter 1938.

Kofner, S. (2006): Hypothekenversicherung: auf der Überholspur ins Wohneigentum?, in: Immobilien & Finanzierung, 57. Jg., S. 356-359.

Kofner, S. (2007): Hypothekenversicherung: Ins eigene Heim mit einem Minimum an Eigenkapital?, in: Taschenbuch für den Wohnungswirt 2007.

Lewis, W. (1889): Lehrbuch des Versicherungsrechts, § 20 Kredit- und Hypothekenversicherung, Stuttgart, S. 255-257.

Internetzugriff: <http://dlib-pr.mpiar.mpg.de/index.htm>

Meyers Konversations-Lexikon, Ausgabe von 1889, Stichwort „Hypothekenversicherung“.

Müller, M. (1999): Bausparen in Deutschland zwischen Inflation und Währungsreform 1924-1948.

Rittershausen, H. (1929): Die Reform der Mündelsicherheitsbestimmungen und der industrielle Anlagekredit, Gustav Fischer, Jena.

Steffan, F. (Hrsg., 1963): Handbuch des Realkredits, Frankfurt a.M.: Fritz Knapp Verlag.